

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 141 (2015)
Heft: 2

Artikel: Terminvorschau : Ihre nächsten Demos
Autor: Karma [Ratschiller, Marco]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-952214>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schon abonniert?

Für alle, die im Wartezimmer bei „Der Nächste bitte!“ nur bis zur Seite 11 gekommen sind.



Ist die Karte schon weg?

Dann rufen Sie uns an: **071 846 88 75**
oder besuchen Sie uns online:
www.nebelpalter.ch



Für alle, die der redselige Coiffeur permanent vom Lesen abgehalten hat.



Nebelpalter.
Mit uns haben Sie gut lachen.

Tel.: 071 846 88 75
E-Mail: abo@nebelpalter.ch
Internet: www.nebelpalter.ch

Terminvorschau

Ihre nächsten Demos

JE SUIS RAIF

Ich bin Raif Badawi. Ich bin in meiner Heimat Saudi-Arabien zu 10 Jahren Gefängnis und einer Busse von umgerechnet 240 000 Franken verurteilt worden. Dafür werde ich lange arbeiten, falls ich die 1000 Peitschenhiebe überleben sollte. Mein Verbrechen? In den Augen meines Heimatlands, welches das Pariser Attentat als kriminel- len Akt scharf verurteilt hat, habe ich den Koran beleidigt. Obwohl ich mir dessen gar nicht be- wusst war, denn ich habe mich in meinem Blog nur für die Meinungsfreiheit eingesetzt und un- seren Reformbedarf thematisieren wollen.

JE SUIS NKEM

Ich bin Nkem. Wobei, das stimmt nicht ganz. Ich war Nkem. Ich lebte im nigerianischen Nia- my und bin eines der zehn Todesopfer, welche die gewalttätigen Demonstrationen gefordert haben, die «Charlie Hebdo» auslöste, weil das Magazin nach dem Attentat erneut Mohammed auf der Titelseite gezeigt hat. Die toten Zeichner von «Charlie» werden als Helden der Meinungs- freiheit gefeiert. Ich weiss nicht, ob ich nun auch ein Held bin. Denn ich habe es mir nicht ausge- sucht, für die Meinungsfreiheit zu sterben, ich lebte einfach mit dem falschen Glauben im fal- schen Land. Für Tote ohne Heldenstatus gehen keine 50 Staatschefs an einen Trauermarsch.

JE SUIS IOBANI

Ich bin Iobani. Ich habe vom Anschlag in Paris gehört. Und von den Millionen Menschen, die danach für die westlichen Werte auf die Strasse gegangen sind. Ich habe ein schlechtes Gewissen, dass ich mich nicht auch solidarisch zeigen konnte. Gerne hätte ich auch ein Zeichen ge- setzt. Aber mein Chef hat es mir verboten und mich zu Sonderschichten gezwungen. Als ich mich weigerte, schlug er mich einsichtig. Aus Europa waren plötzlich sehr viele Eilbestellun- gen für neue T-Shirts eingegangen. In allen mög- lichen Größen, aber ausschliesslich schwarz, bedruckt mit drei Worten. Eine Freundin aus der Fabrik, die ein wenig lesen kann, sagte mir, dass diese Worte «Ich bin Charlie» bedeuten. In Europa muss das ein sehr beliebter Name sein. Fast wie Iobani bei uns in Bangladesch.

MARCO RATSCHILLER